




## Infotainment nach Wunsch: Opel präsentiert die App fürs Auto

Infotainment nach Wunsch: Opel präsentiert die App fürs Auto  
Speziell entwickelte Auto-Apps für mehr Sicherheit und einfache Bedienung  
Neuer Opel Insignia macht den Anfang  
In Kürze können Opel-Kunden ihr Infotainment-System per Software-Update auf den neuesten Stand bringen. Einmal gekauft, bleiben die Funktionen des Infotainment-Systems damit nicht das gesamte Fahrzeugleben auf dem technischen Stand der Auslieferung, sondern können vom Besitzer aktualisiert werden - die App fürs Auto wird Realität, Online-Zugriff inklusive. Opel wird auf der 65. Internationalen Automobil-Ausstellung in Frankfurt (12. bis 22. September 2013) entsprechende Anwendungen präsentieren.  
Opel ist auf dem besten und schnellsten Weg, die Automobilmarke für Konnektivität zu werden", sagt der Vorstandsvorsitzende Dr. Karl-Thomas Neumann. "Schon das nutzerfreundliche IntelliLink-Infotainment des ADAM mit Touchscreen, Smartphone-Einbindung und Navigation hat für Furore gesorgt und in unabhängigen Tests selbst teure Systeme der Premium-Hersteller hinter sich gelassen. Mit den neuen Apps eröffnen wir unseren Kunden ungeahnte Möglichkeiten der Kommunikation."  
Opel-AppShop bündelt ab 2014 Anwendungen und Dienste  
Die Apps werden speziell für das jeweilige Fahrzeug entwickelt. Damit sind sie nicht nur perfekt in das Auto integriert, sie lassen sich vom Fahrer auch intuitiv bedienen, so dass die Augen auf der Straße und die Hände am Lenkrad bleiben können. Auf der IAA präsentiert Opel unter anderem die Webdienste "NPR" (National Public Radio), "Tune-In" und "MiRoamer" sowie die Wetter-App "The Weather Channel". Opel und General Motors arbeiten mit zahlreichen Entwicklern zusammen und werden die Liste sinnvoller, komfortsteigernder Apps sukzessive erweitern.  
Sobald eine App fertig entwickelt und auf einwandfreie Funktion überprüft worden ist, kann sie der Kunde mit seinem Smartphone beim Opel-AppShop herunterladen. Damit ist es künftig möglich, das Infotainment-System des Autos auf den neuesten Stand zu bringen. Den Anfang macht 2014 der neue Opel Insignia mit seiner komplett neu entwickelten Benutzerschnittstelle, weitere Modelle sollen folgen.  
Es wird eine ganze Reihe von Opel- und Modell-spezifischen Apps geben, die sich gänzlich von dem unterscheiden, was die Menschen heutzutage von ihrem Smartphone oder Tablet kennen", erklärt Phil Abram, Chief Infotainment Officer bei General Motors. "Wir wollen keine Smartphone-Apps, die mit ein paar Modifikationen auch im Auto funktionieren - so machen das heute die meisten Autohersteller. Wir wollen Apps, deren DNA zu unseren Autos passt."  
Speziell für die Zusammenarbeit mit unternehmensfremden Entwicklern hat GM die Website [developer.gm.com](http://developer.gm.com) ins Leben gerufen. Registrierte Nutzer erhalten mittels spezieller GM-Software Zugang zu den Programmierschnittstellen (APIs) der Fahrzeuge - eine Voraussetzung für die App-Entwicklung. Bis heute haben sich bereits rund 2.700 Entwickler auf der Website registriert.  
Der AppShop belegt eindrucksvoll, wie intensiv sich Opel den digitalen Bedürfnissen seiner Kunden widmet - ganz wie in der langfristigen Strategie DRIVE! 2022 versprochen.  
Adam Opel GmbH  
Friedrich-Lutzmann-Ring  
65423 Rüsselsheim  
Deutschland  
Telefon: (0 61 42) 7-70  
Telefax: (0 61 42) 7-7 88 00  
Mail: [allgemeine.info@opel-mediainfo.de](mailto:allgemeine.info@opel-mediainfo.de)  
URL: <http://www.opel.de/>  [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pinr\\_=543702](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=543702)

### Pressekontakt

Opel

65423 Rüsselsheim

[opel.de/](http://opel.de/)  
[allgemeine.info@opel-mediainfo.de](mailto:allgemeine.info@opel-mediainfo.de)

### Firmenkontakt

Opel

65423 Rüsselsheim

[opel.de/](http://opel.de/)  
[allgemeine.info@opel-mediainfo.de](mailto:allgemeine.info@opel-mediainfo.de)

Seitdem Adam Opel 1862 mit dem Bau von Nähmaschinen begann, stand das Rüsselsheimer Unternehmen stets für technische Innovation und die Zuverlässigkeit seiner Produkte. 1886 wurden erstmals Fahrräder in die Produktion aufgenommen. 1899 kam der Bau von Kraftfahrzeugen dazu. Die Wurzeln des Unternehmens Opel liegen in Rüsselsheim. An dem Traditionsstandort wurde 2002 nach der Rekordinvestition von 750 Millionen Euro das modernste Automobilwerk der Welt eröffnet. Hier erfahren Sie mehr über die Adam Opel GmbH in Rüsselsheim. Neben der Unternehmens-Zentrale sitzt dort auch das Internationale Entwicklungszentrum von Opel.